

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röhli, Antengasse 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Durch!

Die Banken backen Kuchen,
Es raucht ihr Festeschlot;
Sie eilen, rasch zu buchen
Der Herren Machtgebot.
Wie standen ihre Schreiber
So wacker für den Sold,
Wie glänzen ihre Leiber
In rothem, blankem Gold.

Sie beteten mit Zittern:
„Wir sind ja radikal,
Und muss es denn gewittern,
Treff' Andere der Strahl.“
Sie schrieben Tag' und Nächte
Und weinten Thränen wohl:
„Helft uns, Ihr Bundesmächte,
Und schützt uns unsern Kohl.“

Vom hoh'n Olymp, da zuckte
Ein Telegramm herbei.
Hei! wie das Fell da juckte,
Das war ein Freudenschrei:
„Und wollt Ihr revidiren,
So revidirt in Ruh',
Doch der Verfassung schnüren
Wir dann die Kehle zu.“

Macht, Volk, das Wort Dich schaudern?
Schreckt Dich der Herren Droh'n?
Nein! Frisch d'ran, ohne Zaudern
Vorwärts zur Revision.
Bewehr' Dich mit dem Rechte,
Das Recht will rasche That,
Mit der so manches Schlechte
Es zürnend niedertrat.

Man wehret Dir, die Flecken
Zu säubern aus dem Kleid,
D'rum halt', Dich zu bedecken,
Den neuen Rock bereit.
Lass' Deine Donner fliegen,
Zerbrich des Mammons Macht,
Vorwärts! Ein freudig Siegen
Kömmt nur nach heisser Schlacht.

Durch! Brüder! Durch! Es werde
Der Freiheit Rächerkorps;
Gemeines muss zur Erde,
Das Edle fliegt empor.
Noch fließt in fremde Kassen
Der Fleiss von Volkes Hand;
D'rum vorwärts! Auf in Massen!
Durch — für das Vaterland!